



Die „Initiative Arzneimittel für Kinder“ unterstützt die Aktion „Gemeinsam für Kinderrechte“ von UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk

Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland haben zum heutigen Weltkindertags am 20. September 2022 das Motto „Gemeinsam für Kinderrechte“ ausgerufen. Sie fordern mit diesem Motto sowohl Bund, Länder und Kommunen als auch die gesamte Gesellschaft auf, die Rechte von Kindern konsequenter in den Blick zu nehmen.

Die gemeinnützige „Initiative Arzneimittel für Kinder e.V.“ (IKAM) schließt sich diesem Aufruf an und unterstützt die Forderung an die Politik und die Gesellschaft, sich intensiver mit den Rechten von Kindern und Jugendlichen auseinander zu setzen und die Kinderrechte endlich explizit im Grundgesetz zu verankern, um eine längst überfällige verfassungsrechtliche Absicherung der Kinderrechte zu ermöglichen.

Zu den Grundrechten gehört das Recht auf eine Versorgung mit altersgerechten Arzneimitteln, die für ihre Altersklassen geprüft und zugelassen sind. Die IKAM hat es sich zum Ziel gesetzt, die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Arzneimitteln für Kinder sowie die Arzneimittelsicherheit zu verbessern. „Wir müssen weiterhin Bewusstsein für das Thema Kinderarzneimittel schaffen und die Partner vernetzen, die sich im Bereich Kinderarzneimittel engagieren. Nur so können wir an das Bestehende anknüpfen und die Forschung weiter vorantreiben“, erläutert Dr. Andreas Franken, Geschäftsführer der IKAM.

Seit 2019 betreibt die IKAM die Datenbank „Zugelassene Arzneimittel für Kinder“ (ZAK®). Die ZAK®-Datenbank enthält Informationen über Arzneimittel, die für mindestens eine pädiatrische Altersgruppe von Neugeborenen bis zu Jugendlichen zugelassen sind und unterstützt damit Therapeuten bei der Auswahl einer altersgerechten Darreichungsform. „Viele Kinder werden mit Arzneimittel behandelt, die für ihre Altersgruppe eigentlich nicht zugelassen oder geeignet sind. Insbesondere für sehr junge Kinder und seltene Erkrankungen im Kindesalter fehlen speziell für diese Patientengruppen geprüfte Arzneimittel.“

Initiative Arzneimittel für Kinder e. V.

Tel.: 0228 95745-51
Fax: 0228 95745-90

Uhierstraße 71 – 73
53173 Bonn

www.arzneimittel4kids.de
franken@arzneimittel4kids.de

Deshalb freuen wir uns sehr, diese wichtige Datenbank übernehmen und weiterzuführen zu können“, so Dr. Andreas Franken, Geschäftsführer der IKAM.

Die ZAK®-Datenbank ist im Internet unter www.zak-kinderarzneimittel.de zu erreichen oder unter www.arzneimittel4kids.de . Aktuell werden in der Datenbank über 2000 Arzneimittel von insgesamt 45 Unternehmen gelistet.

Die „Initiative Arzneimittel für Kinder“ wurde vom Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller (BAH) ins Leben gerufen und ist als gemeinnütziger Verein eingetragen.

Träger der Initiative sind Mitglieder aus der Arzneimittelindustrie, der Apothekerschaft, der Forschung sowie der BAH. Unterstützt wird die Vereinsarbeit von einem unabhängigen wissenschaftlichen Beirat.

Pressekontakt:

Dr. Andreas Franken
Geschäftsführer

T 0228 95745-51

F 0228 95745-90

franken@arzneimittel4kids.de